



# MOTO

news



**No. 1** 4.02.2005

### **Auf zur SWISS-MOTO!**

Neuheiten, Spass und Action in Zürich

### **Rallye Barcelona-Dakar**

Drei Schweizer schafften es bis ins Ziel

### **3 Rappen Benzin-Rabatt**

Profitiere von der MIGROL/FMS-Aktion!

### **FMS-Meisterfeier**

400 Sportler und Fans in Delémont

### **Traum von Urga**

Drei Walliser fahren in die Mongolei

### **Tourismus-Wettbewerb 05**

Zehn Pässe und dreissig Orte sind anzusteuern – mitmachen lohnt sich!

# DIE NEUE NINJA ZX-6R. VERGISS DEN REST.



Die aerodynamischste Ninja aller Zeiten • 636cm<sup>3</sup> • Flüssigkeitsgekühlter 4-Zylinder-Viertakt-Reihenmotor • elektronische Benzineinspritzung • 130 PS (136 PS mit Ram Air) bei 14.000 1/min • 164 kg Trockengewicht • CHF 15.490,-

**Kawasaki**  
Let the good times roll.

Generalimport: **FIBAG AG** • Bahnhofstrasse 19 • 5745 Sâlenwil  
Tel. 062 788 85 55 • Fax 062 788 85 60 • E-mail: info@kawasaki.ch  
www.kawasaki.ch

## Durchstarten!

17. bis 20. Februar 2005 | Messe Zürich

News & Information

**SWISS-  
PERFORMANCE**  
Tuning & Customizing Show

**SWISS-MOTO**, die Eröffnung der Biker-Saison 2005! mit den neuesten Motorrädern, Rollern, Quads und Zubehör für alles und jeden. Extras? Freuen Sie sich auf die Tuning & Customizing Show **SWISS PERFORMANCE**, die Elite der veredelten Motorräder, die Premiere des

Petronas-Renners, auf den spektakulären «Real Gold Dream», den «Triangular» und auf Nervenkitzel mit Stunt- und Freestyle-Shows.

Öffnungszeiten: Do-Sa 10:00-23:00 h, So 10:00-18:00 h

Eintritt frei CHF 18,- oder CHF 25,-  
bei Anreise mit der Bahn

☎ 0800 029 119

Die Schweizer Motorrad- und Roller-Messe  
www.swiss-moto.ch

**SWISS-  
MOTO**

## INHALT

---

### Auf zur SWISS-MOTO 4

Neuheiten, Action pur und ein toller FMS-Stand erwarten Dich an der SWISS-MOTO!

---

### Drei Schweizer am Ziel 6

Beim Rallye Barcelona-Dakar waren Pierre Quinonéro, Philippe Cottet und Gelso Gorrara erfolgreich

---

### Dein Vorteil! 7

Mit der FMS/MIGROL-Private-Card erhältst Du 3 Rp./Liter Rabatt

---

### FMS-Meisterfeier ein Erfolg 8

400 Sportler, Funktionäre und Fans erlebten in Delémont einen schönen Saison-Ausklang

---

### Der Traum von Urga! 10

Drei Walliser machen sich auf zur grossen Fahrt in die Mongolei

---

### Tourismus-Wettbewerb 05 12

Mach mit und entdecke die schönsten Pässe- und Orte der Schweiz!

---

### Neue Cross-Kommissäre gesucht 14

Für die Sparte Motocross sucht die FMS dringend neue Sport- und Technik-Kommissäre

## IMPRESSUM

#### Herausgeber FMS

Fédération motocycliste suisse  
Föderation der Motorradfahrer der Schweiz  
Federazione motociclistica svizzera

Erscheinung: 6 x pro Jahr, Abo für FMS-Mitglieder im Jahresbeitrag inbegriffen.

#### Adresse

FMS  
Reitschulstrasse 5  
Postfach 3432  
2503 Biel  
Tel. 032 342 72 27 (Administration)  
Tél. 032 342 72 29 (Sport)  
Fax 032 342 72 33  
fms@federation-moto.ch  
www.swissmoto.org

#### Redaktion

rodi promotion + QUASAR  
Postfach 426  
CH-4503 Solothurn  
Tel. 032 622 02 04  
Fax 032 622 02 14  
info@rodipromotion.ch

#### Übersetzungen

MEDIAplus  
Denis Robert  
Case postale 1  
CH-2005 Neuchâtel

#### Druck

Stämpfli AG  
Grafisches Unternehmen  
Wölflistrasse 1  
Postfach  
3001 Bern

#### Nächste Ausgabe Nr. 2/05

Erscheinung: 5. 04. 2005  
Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge: 19. 03. 2005

#### Titelbild

Pierre Quinonéro, bester Schweizer  
an der Rallye Barcelona-Dakar  
Foto: Roland Keller

## EDITORIAL



### NEUER LEISTUNGS- PRÜFSTAND

Das Doping im Sport gefährdet die Gesundheit der Athleten, verfälscht die Spielregeln und lässt den Sport entarten. Die FMS will die Sportwerte fördern und gegen das Doping wirken.

In Zusammenarbeit mit Swiss Olympic führt die FMS seit ein paar Jahren regelmässig und unerwartet Kontrollen bei den Fahrern im Motorsport durch. Die Teilnehmer an Schweizermeisterschaften und an internationalen Rennen sind verpflichtet, sich solchen Kontrollen zu unterstellen. Bis heute wurden keine Dopingfälle registriert.

Im Motorsport spricht man auch vom technologischen Doping. In diesem Fall wird der Motor ohne Rücksicht auf die reglementarischen Vorschriften getunt. Um diese «Dopingart» besser zu bekämpfen, hat die FMS einen Leistungsprüfstand erworben. Dieser wird vom technischen Kommissar vor Ort eingesetzt, insbesondere bei den nationalen Supermotard- und Strassenrennen. Auf diese Weise will man das Fairplay und die Einhaltung der Sportreglemente fördern.

Die genaue Leistungsmessung eines Motors kann aber auch den Alltagsfahrer interessieren. Die FMS bietet die Möglichkeit, eine bescheinigte Leistungsmessung zu einem vernünftigen Preis von CHF 90.– (CHF 70.– für FMS-Mitglieder) durchzuführen. Eine Messung beinhaltet 3-4 Läufe, um ein möglichst genaues Diagramm zu erstellen.

Interessenten wenden sich bitte an den verantwortlichen TK der FMS, Sacha Zimmermann (Mobile 079 224 61 64 oder 079 643 39 77, e-Mail: sazimmi@hispeed.ch).

*Thomas Galizia*



# SWISS-MOTO

17. - 20. Februar 2005

SWISS-MOTO, die Schweizer Motorrad- und Roller-Messe, belegt bei ihrer zweiten Durchführung mehr Hallen der Messe Zürich als bei ihrer Premiere. Ein spezielles Highlight bildet die neu integrierte Tuning- und Customizing Show Swiss Performance. Freestyle-, Trial- und Stunt-Shows sowie Informationsstände runden den Branchenevent, der vom 17. bis 20. Februar 2005 in der Messe Zürich stattfindet, ab.

## Grösser,

### SWISS-MOTO 2005

Dauer	von 17. bis 20. Februar 2005	
Ort	Messe Zürich, Hallen 1-6	
Veranstalter	MCH Messe Zürich AG, ein Unternehmen der MCH Messe Schweiz AG	
Öffnungszeiten	Donnerstag - Samstag von 10.00 - 21.00 Uhr Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr	
Eintritt	Erwachsene	CHF 20.-
	Kinder (7-16 Jahre)/	
	Studenten/AHV/IV	CHF 10.-
	Familienticket (2 Erwachsene + 1 - 4 Kinder - 16 Jahre)	CHF 45.-
SBB CFF FFS:	Eintrittsticket für	CHF 10.- statt CHF 20.- bei Anreise mit der Bahn.
Internet	www.swiss-moto.ch	
Infos	Tel. +41 58 206 50 00, info@swiss-moto.ch	

### Die FMS an der SWISS-MOTO

Die FMS präsentiert auf ihrem 225 m<sup>2</sup>-Stand in der Halle 6 verschiedene Motorsportarten und den Tourenwettbewerb 2005 sowie verschiedene Aktivitäten. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

### Swiss Performance

Ein besonderes Highlight bildet die neu integrierte Tuning- und Customizing-Show Swiss Performance in der Halle 5. Hier präsentiert sich die Top-Elite der veredelten Motorräder, zum Beispiel die letzten US Daytona Bikeweek Gewinner, der «Red Gold Dream» (2004) und der «Triangular» (2003), oder aus dem Drag Racing Segment das schnellste «Funny Bike» Europas. Die Fülle an Umbauten, Spezialanfertigungen, Modifikationen, Speziallackierungen und Tuning kennt hier keine Grenzen und lässt jedes Motorradfahrer-Herz höher schlagen. In der Bike-Show werden in zwei Kategorien die besten Bikes ausgezeichnet. Weiter findet man in der Swiss Performance Show Tattoo- und Piercing-Studios, Airbrusher, ein Foto-Studio und vieles mehr.

### Shows, Action, Spass

Nebst den neusten Angeboten an Motorrädern und Rollern kommt an der SWISS-MOTO die Unterhaltung nicht zu

kurz. Christian Pfeiffer, Weltmeister im Stunt Riding, wird an der SWISS-MOTO sein Können unter Beweis stellen. In der Halle 6 wird dazu eigens eine Asphaltstrasse erstellt, damit er Wheelies und verrückte Tricks in allen Variationen vorführen kann. Spass und Unterhaltung bieten den SWISS-MOTO Besuchern Modell-Sporttracks im Massstab 1:18. Hier kann jeder selbst Motorradrennen auf der Slot-Bahn «fahren».

### Informationen und Extras

Das Thema Roller wird in der Sonderschau «Scooter Time» präsentiert. Auch Unerfahrene haben hier Gelegenheit, Probefahrten zu absolvieren und sich fachkundig beraten zu lassen. Im Fun-Parcours-Wettbewerb gilt es für einmal der Langsamste zu sein, wenn man gewinnen will.

Ein «Fliegendes Klassenzimmer» in einem Lastwagen bietet ausführliche Informationen zum Thema Sicherheit im Strassenverkehr.



APRILIA Pegaso



BETA Motard 4-0



BMW K1200S



BMW R1200ST



BUELL CityX



DERBI GPR 125 Nude



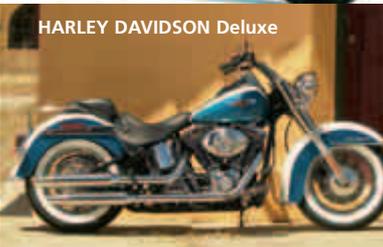
DERBI Senda Supermotard



DUCATI MS2R-1



DUCATI MTS620



HARLEY DAVIDSON Deluxe



HONDA CBR 600RR



HONDA FMX 650

# vielfältiger!



HUSABERG FS 650



HUSQVARNA SM450R



HUSQVARNA SM610



JIALING Boolit 70



KAWASAKI KLE-500



KAWASAKI ZX-6R



KEEWAY-LANDCRUISER 05



KTM 950 sm



KTM 990 superduke



MONKEY 110



MOTOGUZZI Brevia V1100ie



MOTOGUZZI Griso



MOTO MORINI 07



MZ 1000 SF



SHERCO Enduro 450 01



SUZUKI GSF650



SUZUKI GSX-R600



SUZUKI GSX-R1000



TRIUMPH Speed Triple Blk



TRIUMPH Sprint ST



ZONGSHEN GYA 125

Rallye Barcelona-Dakar

# 3 Schweizer am Ziel

Drei von neun Schweizer Fahrern haben die senegalesische Hauptstadt mit mehr oder weniger Ach und Krach erreicht. Trotz einer schwierigen und durch den Tod von Perez / Meoni überschatteten Ausgabe wollen vier Schweizer nächstes Jahr erneut starten.

Obwohl mit 9'039 km in 16 Etappen kürzer (2004: 11'090 km in 17 Etappen) und kompakter, hat das Dakar 2005 tragische und leidvolle Momente erlebt: Ein Wettbewerb, in welchem sich mehr als 100 Fahrer auf der längsten Etappe von Zouérat nach Tichit (660 km) durch einen Sandsturm quälten. Ein Wettbewerb, überschattet vom Tod des Spaniers Jose Manuel Perez und des Italieners Fabrizio Meoni. Ein Wettbewerb mit einer Rekordteilnehmerzahl von 230 Motorrädern gegenüber 175 im 2002. Auch eine Rekrodbeteiligung aus Schweizer Sicht mit 9 Fahrern, darunter erstmals im Dakar ein Seitenwagengespänn mit den beiden Thurgauern Sandro Lanaro und Rudolf Howald. Diese mussten leider in der 6. Spezialprüfung zwischen Smara und Zouerat, mitten in der Wüste, die Rallye aufgeben.

**«Nur noch mit 450 cm<sup>3</sup>»**  
 «Diese Sandstürme waren nicht das, was ich mir gewünscht habe» sagt uns Pierre Quinonéro (KTM 450) vom Jura Dakar Team (JDT). Als bester Schweizer belegte er immerhin den 19ten Schlussrang im Gesamtklassament (12ter im 2002). Der Mann aus Belfort ist dafür, dass im nächsten

Rallye alle Fahrer mit 450 cm<sup>3</sup>-Maschinen fahren, um die Sicherheit zu erhöhen. Der Walliser Philippe Cottet ist mit dem Abschneiden bei seiner zweiten Teilnahme als 31ster (52ster im 2001) zufrieden, lobt die Zuverlässigkeit seiner Yamaha 450 und verspricht in Zukunft die Navigation zu verbessern. Nach fünf Teilnahmen (2001: 20ter, 2002: 18ter) und diesem Jahr als 36ster hat Gelso Gorrara (44-jährig) vom JDT genug, er fühlt sich zu ausgelagert für einen neuerlichen Start im 2006.

**Pannen und Schäden am Laufmeter**

Vier weitere Schweizer haben Dakar wegen verschiedenen Pannen und Schäden nicht erreicht. Betroffen waren Richard Borer aus Soyhières,



Gelso Gorrara



Philippe Cottet

Jean-Luc Fonjallaz aus Prangins (Batterie k.o.), Robbert Knecht aus Genf (falsche Streckeninfos) und Bertrand Favre (JDT) aus Courfaivre (doppelter Knöchelbruch).

Aenderungen bei den Etappen aufweisen. Dies wäre ganz im Sinne von Cottet, Borer, Knecht und Fonjallaz, die wiederum starten wollen, sofern es die Finanzen erlauben....

Die Ausgabe 2006 des Dakar dürfte wichtige strukturelle

*Roland Keller*

## Neuer Importeurs-Verband

Der bisherige Verband der schweizerischen Fabrikanten, Grossisten und Importeure der Zweiradbranche VFGI, in welchem die Gruppen «Motorrad» und «Fahrrad» bereits in den letzten 10 Jahren eigenständig operierten, wurde per 1. Januar 2005 aufgelöst. Die Gruppe «Motorrad» mutierte zum neuen Verband «motosuisse».

Adresse der Geschäftsstelle:  
 motosuisse, Marktgasse 38, Postfach 364, 3000 Bern 7,  
 Tel. 031 320 15 15, [www.motosuisse.ch](http://www.motosuisse.ch), [info@motosuisse.ch](mailto:info@motosuisse.ch)

## KORREKTUR!

Im Artikel «Sport: Lizenzen / Versicherungen» hat sich unter Punkt «3. Versicherungen» ein Fehler eingeschlichen. Die Rücktransportkosten und Behandlungskosten sind sowohl bei den UEM- und INTER-Lizenzen als auch bei der NATIONAL-Lizenz NICHT im Lizenzpreis inbegriffen!!!



## MIGROL + FMS = 3 Rp./Liter Rabatt!

Die Zusammenarbeit zwischen FMS und der Migrol war 2004 sehr erfolgreich. Über 500 FMS-Mitglieder haben die Migrol Private Card bestellt und mit ihr sowohl Treibstoff als auch weitere Produkte und Dienstleistungen aus dem umfangreichen Servicepaket von Migrol bezogen. Dank diesem Erfolg erhalten Sie von Migrol seit dem 1. Januar 2005 neu 3 Rappen Rabatt pro Liter Treibstoff.

Mit zusätzlichen, nationalen und saisonalen CUMULUS-Aktionen, zum Beispiel: «BON 5 Rappen Rabatt pro Liter Treibstoff» aus dem MIGROS-MAGAZIN («Brückenbauer») oder Migrol Internet [www.migrol.ch](http://www.migrol.ch) können Sie zusätzlich von weiteren Rabatten profitieren.

### Die Migrol Service Station ist Dein Partner auch fürs Auto.

Migrol ist der grösste Anbieter mit über 100 Car Wash Stationen in der Schweiz. Die rund 30 Migrol Auto Service Werkstätten offerieren Pneu-Service, Auto-Service und Reparaturen für alle Marken mit attraktiven Preisen.

### Du hast die FMS Migrol Private Card noch nicht?

Auf der letzten Seite dieser «Moto news» Ausgabe findest Du für Deine Anmeldung den FMS Migrol Private Card Antrag. Für weitere Fragen zur Migrol Private Card steht Dir das Migrolcard Center Brüttisellen Telefon 0844 03 03 03 gerne zur Verfügung. Wir wünschen Dir mit der FMS Migrol Private Card gute Fahrt!



Ein Schweizer TK am

## Supermoto GP in Spanien

Am 27./28. November 2004 fand in Finestrat, Spanien der letzte GP Lauf 2004 statt.

Nebst den Piloten Marcel Götz und Dani Müller war auch Sacha Zimmermann, Technischer Kommissär der FMS, vor Ort. Er berichtet:

In erster Linie möchten wir uns bei der FMS recht herzlich für dieses Wochenende bedanken. Es hat alles, trotz Anfangsschwierigkeiten, hervorragend geklappt.

Die Supermoto-Organisation arbeitete sehr professionell, kein Wunder bei der Ausrüstung die sie zur Verfügung hatte, begonnen bei den LKWs bis hin zu top motivierten Leuten.

Der eigentliche Grund, warum ich dorthin wollte war die Technische Kontrolle (TK) der Motorräder und nicht die Rennen. Zu Beginn wurde ich durch die einstündige Verspätung meiner spanischen TK Kollegen sehr enttäuscht. Als dann die Technischen Kommissäre nicht wussten wie mit dem Drehzahlmesser umzugehen ist, wurden die Motorräder nicht mehr richtig kontrolliert. Kurz, man hätte die Transponder auch im Fahrerlager verteilen können....

Ich selber stellte schon nur beim Zuschauen und Fotografieren diverse Mängel fest. Drei Motorräder konnten nicht mit dem Zünd-Unterbrecherknopf abgestellt werden, ein Motorrad hatte keine Startvorrichtung, 14 Motorräder hatten die Fussrasten durchgeschliffen und nur sechs Maschinen, darunter auch der Töff von Marcel

Götz, blieben innerhalb der vorgeschriebenen 98d/BA. Das lauteste Motorrad hatte 112d/BA und durfte an den Start....!

Es gab aber auch positive Punkte, z.B. der Drehzahlmesser (Klopfsensor), oder der d/BA Messer mit Momentknopf, bei dem das Gemessene auf der Anzeige stehen bleibt. Mit der Erkenntnis, dass die TK in der Schweiz für ihre Fahrer besser ist, ging ich dann ins Fahrerlager. Aus Gesprächen mit diversen Fahrern und Mechanikern fand ich heraus, dass zur Zeit nur ein Land eine richtige TK hat, nämlich Griechenland. Auch diverse Gespräche über Bohrung, Hub, Verdichtung, Auspufflagen, Motorräder und Sicherheit brachten mir verschiedene Erkenntnisse.

Zusammengefasst war das ganze Wochenende für mich und die FMS sehr lehrreich und nützlich für die Zukunft.

*Sacha Zimmermann  
Heimberg, TK FMS*



Enduristen: statt verbissen auf die Piste schauen die Gewinner strahlend ins Publikum!



Bilder: Roger Lohrer / Roland Fuchs

# MEISTE

Gratulation 1: die offizielle FMS-Meisterfeier in Delémont, organisiert von der FMS-Geschäftsstelle und dem MC Boécourt war ein toller Event. Nicht nur der Grossaufmarsch der Sportler und

Funktionäre überzeugte, sondern auch die perfekte Show der Power-Rock-Dance-Group und der Auftritt von Miss Seeland und Miss Jura brachte eine Superstimmung in den Saal.



Supermotards: fröhliche Gesichter bei den schnellen Asphalt/Offroad-Champions

Trialisten: für einmal nicht akrobatisch, sondern «bodenständig» im Scheinwerferlicht





# RLICH!

Gratulation Nr. 2 geht an die jeweils Erst- bis Drittplatzierten sämtlicher Disziplinen, die sich das feine Nachtessen und den kollegialen Abend mehr als nur verdient hatten. Sie zeigten während der ganzen

Motorrad-Saison hervorragende Leistungen und viel Einsatz, welcher an der Meisterfeier mit den entsprechenden Medaillen und Pokalen belohnt wurde. Speaker Dominique Antener



**Holten gute Resultate in der Deutschen Meisterschaft:**

v.l.n.r.: Patrick Muff, Roman Stamm, Dominique Aegerter, Randy Krummenacher

führte zweisprachig perfekt durch den Abend und Christoph Aebi von Citroën Suisse SA offerierte den Sportlern Sonderkonditionen für Citroën-Fahrzeuge. Die Teilnehmer amüsierten sich und hatten viel zu erzählen, vor 23 Uhr verliess kaum jemand den Saal.

Fazit: ein professioneller, gelungener Anlass, der bewies, dass sich die FMS im sportlichen Bereich auf dem richtigen Weg befindet.



**FMS-Präsident Jean-Pierre Dubosson (rechts) und Christoph Aebi von Citroën Suisse SA**



**Strassen-Rennsportler(innen):** vom jungen Pocket-Bike-Pilot bis zur Gespann-Beifahrerin erfreuten sich alle an ihren Trophäen

**Moto Cross-Pilot(inn)en:** sie präsentierten sich für einmal nicht am Startbalken, sondern gemeinsam und entspannt auf der Bühne



# Der Traum von Urga!

Vom Schriftsteller Albert Jacquard stammt der Satz «Die menschliche Wirklichkeit liegt in der Begegnung mit anderen Menschen». Der Traum von drei Wallisern wird ab dem 25. Juni zur Wirklichkeit, sie fahren mit den Töffs in die Mongolei!

Wie kam es, dass ein langer Holzstab, «Urga» genannt, den die mongolischen Reiter benutzen um Pferde einzufangen, zum Traum für die drei Motorradfahrer Gilbert Glassey, Eloi Fournier und Philippe Antille geworden ist? Nun, «Urga» symbolisiert, in die Erde gepflanzt, einen Moment der Liebe und der Zukunftsträume. Und Träume sollte man noch haben, vor allem heutzutage. Sie haben Recht, unsere drei verschworenen Komplizen, denn diese Reise ist die Frucht einer engen Freundschaft zwischen Motorradnarren und Reisefans. Die Idee, eine grosse Reise zu unternehmen wurde vor vier Jahren geboren, als Diskussionen und Gedankenaustausch über Erfahrungen Asien als gemeinsames Ziel hervorbrachten. Dazu brauchte es einiges an Vorbereitungen. Dokumentationen und Bücher über die Geschichte dieses riesigen Kontinents lesen, über die Mythen der Seidenstrasse, die quer durch ausgedehnte Ebenen und durch beeindruckende Berglandschaften führt. Diese Pfade wurden ehemals von Djingis Khan und seinen Reitern bevölkert. Seit diesen Tagen haben sich die Transportmittel weiter entwickelt und die Karawanen sind durch Lastwagen oder die Eisenbahn ersetzt worden. Aber für einmal wird nun das Motorrad Mittelpunkt der abenteuerlichen Reise sein. Von der Schweiz bis nach Bulgarien und bis in Teile der Türkei sind die Strassen weitge-



hend asphaltiert. Ab dort werden unsere Motorradfahrer ihre Reise aber schon bald auf schlecht ausgebauten Strassen und Pfaden weiterführen. Die 15'000 km lange Strecke wird durch 13 Länder und ebenso viele unterschiedliche Kulturen führen. Es braucht viel logistische Arbeit und Vorbereitung, damit eine solche Reise zum Erfolg wird. Zuerst mal müssen die Motorräder so ausgerüstet werden, dass sie schwierigen Bedingungen Stand halten. Die Mechanik muss einwandfrei funktionieren. Es müssen Vorrichtungen angebracht werden, um das Gepäck unterzubringen. Die Montage eines Koffers mit den Ersatzteilen darf nur minimalsten Platz beanspruchen und auf das Notwendigste beschränkt sein. Damit nicht genug. Alle notwendigen Dokumente müssen vollstän-

dig und übersichtlich bereitgestellt vorliegen. Die Visa rechtzeitig angefordert werden, Strassenkarten müssen beschafft werden und natürlich dürfen auch Kompass und Schweizer Armeemesser nicht fehlen. Obwohl das Team auf einige Sponsoren und Sympathisanten zählen kann, braucht es noch einiges, um die budgetierte Summe von Fr. 112'600.— zusammenzubringen. Organisierte Raclette-Abende und Nebenbeschäftigungen werden dazu beitragen. Der Traum von Urga wird über einen Zeitraum von Rund acht Wochen zur Wirklichkeit werden. Die Leichtigkeit dieser Abenteuer, die zur Verwirklichung ihres Traumes aber Willen und Realitätssinn beweisen, fasziniert mich. Ich freue mich schon heute darauf, im Herbst über die Erlebnisse der

drei Abenteurer berichten zu dürfen. Gute Reise Jungs und macht's gut!

*Jean-Bernard Egger*

## Wer sind diese drei Motorradabenteurer?

**Gilbert Glassey**, Jg. 1954, Gemeindeangestellter in Nendaz, wohnhaft in Baar. Führt seit 1973 Motorrad. Bevorzugte Maschine: BMW 1150 Adventure. Er hat schon viele Erfahrungen auf Reisen nach Rumänien, Marokko, Spanien, England und Belgien gesammelt. Hobbys: Squash, Raclette, Reisen mit humanitären Zwecken.

**Eloi Fournier**, Jg. 1974, Beruf Erzieher, wohnt in les Mayens-de-Chamoson. Führt seit 1990 Motorrad und wird mit einer Triumph Speed Triple 955i nach Asien reisen. Die Strassen Frankreichs, Englands, Spaniens, Marokkos und Italiens sind ihm vertraut. Hobbys: Musik hören, Bergsteigen, Bücher.

**Philippe Antille**, Jg. 1966, Programmierer, wohnhaft in Salquenen. Führt seit 1989 Motorrad. Auf die Reise wird ihn eine Suzuki Intruder 750 begleiten. Bergpässe, Frankreich und Italien waren seine bevorzugten Motorrad-Ausflugsziele. Musik und Kochen sind seine Hobbys.

**Die Reise:** Schweiz, Italien, Slowenien, Kroatien, Serbien-Montenegro, Bulgarien, Türkei, Iran, Turkmenistan, Uzbekistan, Russland und schliesslich die Mongolei.

[www.reveurga.ch](http://www.reveurga.ch)

## Motorradtreffen «Meritum» in Belgien

**Heftige Gewitter bei der Anfahrt, ein Besuch im Kohleabbau-Museum, gutes Essen und eine tolle Kameradschaft waren die Höhepunkte des Treffens «Meritum» in Belgien.**

Es «schiffte» in Bayern, die Gewitterfront liess Böses erahnen. Doch Petrus hatte Mitleid und verschonte uns in der Folge auf der Fahrt nach Norden vor weiteren Wetterkapriolen. Nach ca. 10-stündiger Anreise trafen wir am Zeltplatz ein. Die Begrüßung war sehr freundlich, deshalb runter vom Bock, kurz Pflöcke einschlagen, Zelttuch aufspannen, Kaffee geniessen! Auf dem gut gepflegten Rasen eines Fußballfeldes liess es sich ausgezeichnet schlafen – schnarch, döös – auch wenn ein paar alemannische Zeltnachbarn etwas lauter schliefen.

Für die morgendliche Toilette war ausreichend Platz in den

### Ausflug ins Kohleabbaurevier

Eine Ausfahrt führte uns in ein altes Kohleabbaurevier, heute ein großzügiges Museum. Ein ehemaliger Kohle-Kumpel erklärte anschaulich, wie damals der Kohleabbau vonstatten ging. Wer nicht unter Klaustrophobie litt, konnte sich die engen Förderstätten ansehen.

Leider fand die abschließende Nationenparade nicht so viel Anklang bei der Bevölkerung, wie wir das in den letzten Jahren gewohnt waren. Hier machte das belgische Publikum seinem zurückhaltenden Ruf alle Ehre. Dennoch genossen wir die Parade und verteilten großzügig unsere «Sugus» an



Sanitärcontainern vorhanden. Es war trocken und leicht beheizt. Nicht einmal die Frauen mussten stundenlang vor den spärlichen Spiegeln warten. Sowohl beim Frühstück als auch beim Abendessen gab es ein ausgezeichnetes, gut sortiertes und wohlschmeckendes Buffet. Mampf, mampf, sowohl das Frühstück als auch das Abendessen waren mal wieder vom Feinsten.

die großen und kleinen Kinder am Straßenrand.

Danke an die Veranstalter in Belgien für das gut organisierte, kulinarisch ansprechende und sehr familiär gestaltete Treffen. Wir kommen gerne wieder!

*Daniela Bokesch und  
Ernest Gamper*

## Wettbewerb

Anlässlich des Supercross vom 3./4. Dezember 2004 in Genf, lancierte die FMS einen Wettbewerb für Erwachsene und einen Zeichnungswettbewerb für Kinder.

### Wettbewerb Erwachsene:

Frage: Ab wann schlossen sich die ersten Motorradfahrer zusammen?

Antwort: 1910-1912

Frage: Was hat am 26. März 1914 stattgefunden?

Antwort: Gründungsversammlung der UMS

Frage: Im 2003 ist das Sekretariat umgezogen, in welche Stadt?

Antwort: Biel

Frage: Ich bin 13 Jahre alt und will an der Moto-Cross Schweizermeisterschaft teilnehmen, in welcher Kategorie kann ich fahren?

Antwort: Mini 85

Frage: Nennen Sie drei Schweizer Nachwuchstalente im Strassenrennsport:

Antwort: (zum Beispiel) Lüthi, Braillard, Krummenacher

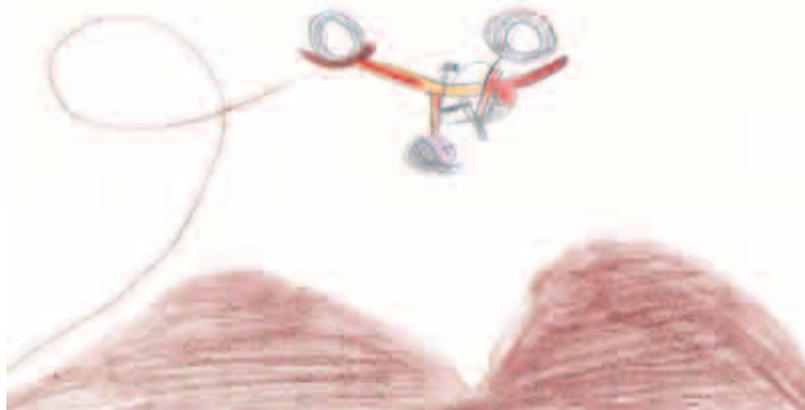
Frage: Wie sind die Strecken für die Ice-Speedwayrennen?

Antwort: Oval, links herumgefahren

### Die Gewinner sind:

1. Preis: Borer Urs, 4242 Laufen; 2 Eintritte für das Supercross 2005 in Genf
2. Preis: Perrin Katja, 1095 Lutry; 1 Abonnement für Moto Sport Schweiz
3. Preis: Bourquard Jérôme, 2853 Courfaivre; 2 Eintritte zur Swissmoto 2005 in Zürich

Das Thema des Kinder-Zeichnungswettbewerbs war: «Zeichne den schönsten Motorrad-Sprung». Es haben neun Kinder mitgemacht und jedes erhielt ein kleines Geschenk!



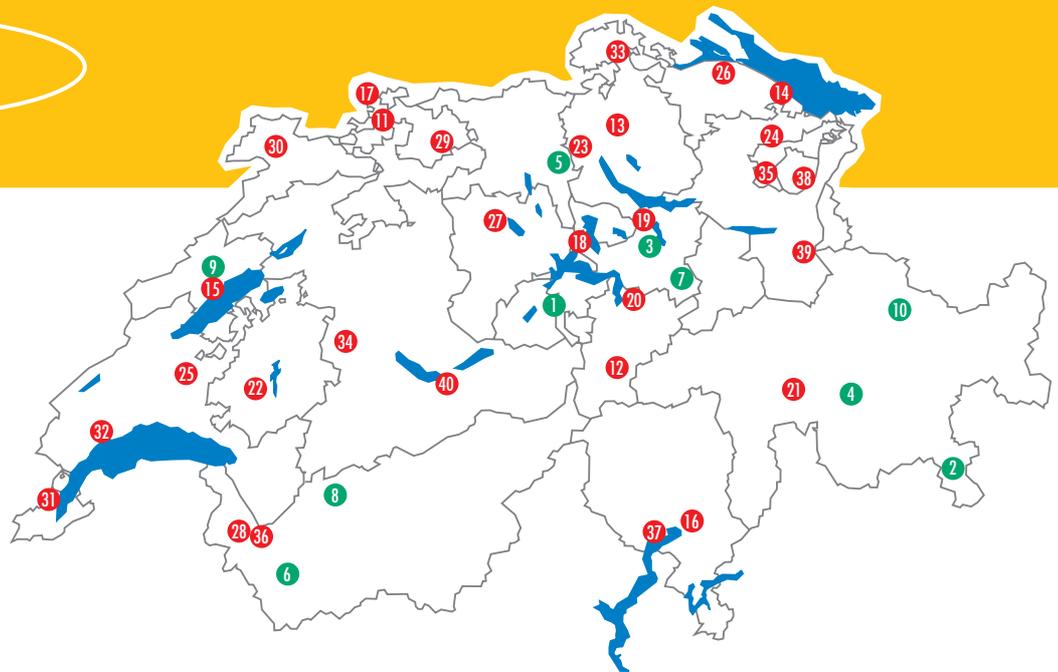
# TOURING

## Orte

- 11 Aesch/BL
- 12 Amsteg/UR
- 13 Andelfingen/ZH
- 14 Arbon/TG
- 15 Auvornier/NE
- 16 Bellinzona/TI
- 17 Binningen/BL
- 18 Buonas/ZG
- 19 Einsiedeln/SZ
- 20 Flüelen/UR
- 21 Fürstenaubruck/GR
- 22 Gruyères/FR
- 23 Habsburg/AG
- 24 Herisau/AR
- 25 Lucens/VD
- 26 Märstetten/TG
- 27 Mauensee/LU
- 28 Mex/VS
- 29 Olten/SO
- 30 Porrentruy/JU
- 31 Pregny/GE
- 32 Rolle/VD
- 33 Schaffhausen/SH
- 34 Schwarzenburg/BE
- 35 Schwellbrunn/AR
- 36 St Maurice/VS
- 37 Vergeletto/TI
- 38 Wasserauen/AI
- 39 Werdenberg/SG
- 40 Wimmis/BE

## Pässe

- |                 |                    |                   |
|-----------------|--------------------|-------------------|
| 1 AECHERLI      | Wisserlen (Sand)   | - Kerns-Dallenwil |
| 2 BERNINA       | Pontresina         | - Poschivo        |
| 3 IBERGEREGG    | Schwyz             | - Unteriberg      |
| 4 JULIER        | Tiefencastel       | - Silvaplana      |
| 5 MUTSCHELLEN   | Wohlen             | - Dietikon        |
| 6 PLANCHES      | Martigny           | - Sembracher      |
| 7 PRAGEL        | Richisau           | - Stalden         |
| 8 SANETSCH      | (Sion) - Chandolin | - Lac de Sanetsch |
| 9 VUE DES ALPES | La Chaux-de-fonds  | - Neuchâtel       |
| 10 WOLFGANGPASS | Klosters           | - Davos           |



zahlreichen Burgen, die im letzten Jahrtausend erbaut wurden. Hier einige, die Du unbedingt besichtigen solltest:

**Arbon TG:** Die Stadt wurde im 13. Jahrhundert erbaut. Die alten Schlossmauern und die Türme der Befestigung sind noch erhalten und wurden laufend ausgebessert. Die Altstadt bietet viele Überraschungen, unter anderem das sehenswerte Schlossmuseum.

**Bellinzona TI:** Der Ursprung der Stadt liegt in der Bronzezeit und hat eine lange Geschichte. Sie war zuerst in der Hand der Römer, danach im Besitz der Lombarden, der Herzöge von Milano und schliesslich der Eidgenossen. Die Stadt ist flankiert von drei Hügeln, auf jedem thront ein Schloss. Sie heissen «Castel Grande», auch das Schloss Uri genannt, das Castello di Montebello trägt den Namen Schloss Schwyz und das dritte, das «Castello di Sasso Corbano» heisst Schloss Unterwalden.

**Fürstenaubruck GR:** Die Kleinstadt mit einem Zollübergang bindet sich im Domleschg. Von hier aus können die Schluchten der nahen Via Mala bewundert werden.

**Gruyères FR:** Das Schloss existierte bereits im 12. Jahrhun-

## Tourismus Wettbewerb 2005

# Tolle Touren!

**Tourismus muss Vergnügen sein. Ein Spaziergang zwischen Kultur und Schönheit der Landschaften. Der Wettbewerb der Tourismuskommission umfasst dieses Jahr 10 Pässe und 30 Orte in der ganzen Schweiz. Also, mitmachen und die schönsten Highlights der Schweiz entdecken!**

Obschon es dutzend Gründe gibt, das schöne Juragebirge, die Voralpen und die Alpen zu überqueren, erwähnen wir hier nur zwei Pässe, um Deine Neugier zu wecken:

**Der Berninapass:** Er gipfelt in 2323 m Höhe zwischen Pontresina und Poschivo im Graubünden. Auf diesen 33 km wirst Du zu Beginn in Pontresina Gelegenheit haben, die Schätze in der St. Maria Kirche zu bestaunen. Pontresina ist auch

Ausgangspunkt für einen wunderschönen Kutschenausflug ins Val Roseg. Hoch oben im Tal, kurz nach dem Bahnübergang der Berninabahn erwartet Dich ein «Postkarten-Ausblick» auf den Gletscher von Morteratsch. Im oberen Teil des Passes erlebst Du eine wunderbare Aussicht auf das Poschivo Tal.

**Der Prugel Pass:** Der Aufstieg zur 1550 m hohen Passhöhe durch das Muototal mit einer

Rast im Hölloch führt durch ein Gebiet, das an eine Modelleisenbahnlandschaft erinnert. Für die Überquerung des Passes ist es nützlich zu wissen, dass die Strasse Samstags und Sonntags für den Verkehr gesperrt ist. Es ist von Vorteil, den Pass unter der Woche zwischen Juni und Oktober zu überqueren. Auf der anderen Seite des Passes wirst Du ins bezaubernde Klöntal einfahren. Von Richisau nach Stalden beträgt die Distanz 20 km und führt weiter Richtung Glarus.

In den anderen Ortschaften steht der Besuch von Schlössern im Vordergrund, und Du wirst überrascht sein über die

dert. Es ist noch gut erhalten, die Mauern behüten die nach wie vor intakte Stadt. Trotz touristischer Ausrichtung ist das Städtchen sehenswert und am Fuss des Hügels lädt die Käserei von Epagny zum Besuch ein.

**Porrentruy JU:** Die Stadt ist seit dem 11. Jahrhundert Hauptort der Ajoie. Sehenswert sind ihre Marktflecken, die Stadt-tore, das alles dominierende majestätische Schloss und die wunderbaren epochalen Brunnen.

**Pregny GE:** Auf diesem kleinen Marktflecken war das Schloss von Tourney aus dem 17.-18. Jahrhundert der Sitz von Voltaire. Das Schloss von Penthes beherbergt das Schweizer Museum und ist eine alte Befestigung aus dem 18.-19. Jahrhundert.

**Schaffhausen SH:** Diese Stadt besitzt beeindruckende Bauten wie den Munot Turm, der die Landschaft beherrscht. In den engen Gassen mit Rokokofassaden wie diejenige des Hauses Wasserquell oder der Ziegerburg kann man herrlich flanieren. Auch eine Schifffahrt auf dem Rhein ist ein beeindruckendes Erlebnis.

**Vergeletto TI:** Um dorthin zu gelangen, muss man sich Zeit nehmen. Vom Centovalli geht es Richtung Val Osernone. In dieser wilden Landschaft, wo sogar Bären ein ruhiges Dasein führen könnten, erwecken die Schönheit der Landschaft und die kleinen Dörfer den Eindruck, dass hier die Zeit stehen geblieben ist. Kurz nach Russo heisst es rechts abbiegen ins Vergeletto Tal, wo am Ende das Dorf gleichen Namens steht. Falls du dann Hunger hast mach einen Halt und geniesse eine typische Spezialität im Fondovalle, ein «affetato misto nostrano» zum guten Einstieg und «costine e polenta» als Hauptgang – urtümliche Tessiner Kultur.

Sicher, es gäbe noch unzählige Orte, über die wir berichten könnten. Aber Reisen heisst auch Entdecken und auch das Reisen ist ein Vergnügen, mit dem Töff sowieso! Gute Reise!

Haben wir Dein Interesse geweckt? Also, schreibe Dich schnell ein! Benutze dazu den untenstehenden Talon.

Jean-Bernard Egger

# Club-Meisterschaft 2005

Die Schweizer-Tourismus-Meisterschaft «Inter-Club» wird jedes Jahr ausschliesslich für die FMS-Clubs organisiert. Jeder Club ist eingeladen, an diesem spannenden und faszinierenden Club-Wettbewerb teilzunehmen. Jeder Club kann entweder nur die von der FMS festgelegten Ortschaften und Ziele ansteuern, oder auch an den internationalen Treffen wie z.B. der FIM-Rallye oder dem FIM-MotoCamp teilnehmen.

Das Vorgehen zur Teilnahme ist einfach: Einschreibung via unten stehendem Coupon und 50 Franken überweisen.

Die Tourismus-Kommission schickt anschliessend die Teilnahmeformulare, auf welchen dann bei jeder Ausfahrt die Teilnehmer, der Abfahrtsort und das Ziel angegeben werden müssen. Auch die Angaben betreffend Teilnahme an den offiziellen Treffen der

FMS, UEM und FIM werden dort eingetragen.

Also, warum nicht mal mitmachen? Als Clubteilnahme gilt die Teilnahme von jeweils mindestens drei Motorrädern/Piloten auf einer Strecke von mindestens 50 km. Das ist die Vorgabe für alle Clubs und Clubmitglieder. Während des ganzen Jahres kontrolliert eine Jury die eingesandten Formulare und erstellt ein Klassement. Am Schluss gibts ein Tourismus-Meisterschafts-Fest, bei dem die Sieger prämiert werden, bei welchem aber auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz kommt.

An dieser Stelle sei auch allen Mitgliedern der Tourismuskommission gedankt, die im Hintergrund arbeiten und den Wettbewerb ermöglichen!

Jean-Bernard Egger

## Tourismus – Wettbewerb 2005: Anmeldung

- Ich nehme am Tourismus-Wettbewerb teil.
- Ich überweise CHF 20.– (FMS-Mitglied) oder CHF 60.– (Nichtmitglied) auf PCK 12-3456-0 (FMS, Postfach 3432, 2500 Biel 3)
- Ich lege bei:  
1 Passfoto, 1 Kopie des Mitgliederausweises, 1 Einzahlungsquittung
- Ich sende die Unterlagen an:  
Commission CTL, Case postale 56, 1967 Bramois

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Vollständige Adresse: \_\_\_\_\_

Club: \_\_\_\_\_

Motorradkennzeichen: \_\_\_\_\_ ccm: \_\_\_\_\_

Halter oder Fahrer: \_\_\_\_\_

## Tourismus-Wettbewerb Interclub 2005 Anmeldung:

- Unser Moto-Club möchte am Tourismus-Wettbewerb Interclub 2005 teilnehmen
- Wir überweisen CHF 50.– auf das Postcheckkonto 12-3456-0 (FMS, Postfach 3432, 2500 Biel 3)
- Wir legen bei: 1 Kopie der Einzahlungsquittung
- Wir senden alles an folgende Adresse:  
Commission CTL, Case postale 56, 1967 Bramois

Moto-Club: \_\_\_\_\_

Vollständige Adresse: \_\_\_\_\_

Kontakt Präsident: \_\_\_\_\_



**Adressänderung  
bitte mitteilen!**

Damit wir Sie auch bei einer Adressänderung über die Aktivitäten der FMS informieren und Ihnen die Verbandszeitschrift FMS-MOTO-NEWS ohne Verzögerung zustellen können, bitten wir Sie, uns Ihre neue Adresse mitzuteilen (Sekretariat 032 342 72 27). Besten Dank!



**Neuer Name: MC Vevey**

Der Auto-Moto-Club Vevey heisst neu ab sofort: MC Vevey.



**Moto Club Bümpliz**

Hauptversammlung:

Samstag, 12. März 2005, 16 Uhr



**Moto Club Obwalden**

Liebe Clubfamilie.  
Ich hoffe dass Ihr alle gut ins 2005 gestartet seid. An unserer 74. GV konnte der Präsi Käru eine grosse Schar Mitglieder begrüssen. Wie jedes Jahr waren unsere Mitglieder aus Herrenberg auch gut vertreten. Nach dem «geschäftlichen Teil» wurde ein Imbiss serviert. Darauf folgte die gemütlichere Hälfte mit den Ehrungen. Walter Omlin, Sachseln und Kari Röhlin aus Kerns wurden für ihre geleisteten Arbeiten zu Ehrenmitgliedern ernannt. Unser Sportchef Georg ehrte anschliessend unsere aktiven Sportler. Er durfte Rennfahrer aus den Kategorien Moto-Cross, Enduro, Supermotard, Promosport und Auto-Rally begrüssen und zu einem kurzen Interview bitten. Als Höhepunkt durfte Erich Bürgi zum Enduro-Schweizermeister gratuliert werden. Nochmals herzlichen Glückwunsch! Das reichhaltige Jahresprogramm 05 hat auch wieder jeder erhalten. Selbst bei mir rückt und zuckt es, wenn ich auch der älteste bin, mitmachen kommt vor dem Rang!  
Nun wünsch ich Dir eine gute und unfallfreie Fahrt im neuen Jahr!!  
*Mit Sportgruss verbleibt z. Blüemli*



**Club-Kandidatur**

**Dragons Pocketbike Club**  
Rue Tivoli 11, 2000 Neuchâtel  
**Präsident:** Oppliger Nathalie  
rte de Lausanne 9, 1610 Châtillens  
**Kassier:** Marmat Christine  
**Sekretär:** Marmat Christine

Guten Tag liebe Töff-Freunde.  
Eh ja, wir haben immer noch Winter, es ist kalt und wir denken eher ans Skifahren als an die immer näher rückenden schönen Tage, an welchen wir unsere Töff-Touren machen können. Wir benötigen einige schöne «Spritztouren» für dieses Jahr. Sicher ist Euer Kopf voll von Ideen und Vorschlägen und Ihr möchtet ihn leeren. Eine Gelegenheit dazu habt Ihr bereits an unserer Generalversammlung vom Dienstag, 22. Februar 2005 in Morges. Alle weiteren Details entnehmt Ihr unserer Einladung. Unsere Agenda ist offen für Deine Anmeldung, Vorschläge und Projekte.  
Das Jahr 2004 bescherte uns einige Austritte! (Neumitglieder-Werbung aktivieren). Ich besuchte das Supermotard in Aarberg und stellte erstaunt fest, dass nicht ein einziges Mitglied unseres Clubs anwesend war. Lag es vielleicht daran, dass das Rennen in der deutschen Schweiz stattfand?! Oder liegt es an der «Kommunikationsschwäche» zwischen der Mehrheit der Neumitglieder und unserem Club? Wenn Ihr Vorschläge oder Ideen habt, wie man solche „Faux-Pas“ in Zukunft vermeiden kann, bitte lasst es mich wissen!

**Voranzeige!**

**4. Int. Klausenrennen  
Memorial 2006:**

Donnerstag, 21. September  
bis Sonntag, 24. Sept. 2006  
Es werden nur historische Renn- und Sportfahrzeuge älter als Jahrgang 1939 zugelassen.



**Töff-Ausstellung**

**vom 19. bis 20. März 2005**  
**im Cycle d'orientation de la Glâne**  
**in 1680 Romont/FR**  
**organisiert vom Moto Club Glânois**  
[www.mcglanois.ch](http://www.mcglanois.ch)

**Töff's aller Kategorien, «Alte» und «Neue»**

**Spezial: 50 Jahre YAMAHA**

*Öffnungszeiten:*  
*Samstag, 13.30 Uhr bis 22 Uhr*  
*Sonntag, 10 Uhr bis 17 Uhr*

Im Jahr 2006 feiern wir unser 25. Clubjahr. Eine mehrtägige Ausfahrt ins Ausland ist vorgesehen, ebenso ein «Family-Week-End». Wir sind auf der Suche nach einem geeigneten Chalet, Waldhütte und ähnlichem in welcher wir unsere «Festivitäten» feiern und übernachten können! Falls Ihr etwas «in petto» hättet, ideal wäre im Zentrum der Romandie, avisiert uns bitte. Einige von uns ergriffen die Chance und flogen Ende Januar nach Kanada zum «Schneetöff-Fahren». Ich wünsche den «Abenteurern» im Namen unserer I.G. einen tollen Aufenthalt und viel Vergnügen im tiefverschneiten Kanada.  
Im Namen des Komitees, wünsche ich Euch fürs 2005 gute Gesundheit und viele schöne Töfftouren.  
Der Sekretär: Thierry Pahud

**FMS Motocross-Training**

**FMS Training 25. / 26. / 27. Februar 2005**

In Anwesenheit von mehreren Fahrern aus den Top Ten im Swiss MX Masters. Trainer: Rolf Dupasquier (französisch) und Christian Chanton (deutsch)

- Datum: Freitag, 25. + Samstag, 26. Febr., 09h30 Empfang der Fahrer, Sonntag, 27. Febr. um 15h30 Ende
- Ort: Vercelli (Italia) (20 Km von Novara entfernt)
- Kosten: CHF 90.-- für 3 Tage (inkl. Strecke + Trainer) Bezahlt wird vor Ort.
- Kategorien: 125 / Open (25.-26.-27. Februar) und 65 / 85 (26.-27. Februar)

**Programm**

**MX:** Konditions- Training, Technisches Motorradfahren, Verschiedene Rennen, Diverses....

Bitte Teilnahmeabschnitt bis spätestens **11. Februar 2005** zurücksenden an: Rolf Dupasquier, Ch. de Bonlieu 20, 1700 Fribourg,  
Tel. 079/206 61 63 / e-mail: dma.dupasquier@bluewin.ch  
Wir senden keine Bestätigung für den Empfang des Teilnahmeabschnittes. Im Verhinderungsfall wegen schlechtem Wetter informieren wir Dich.

**Teilnahmecoupon** (senden an obige Adresse)

Ich nehme am Wochenende vom 25./26. Februar 2005 teil.

Name und Vorname: .....

Tel./Mobile: .....

Strasse und Ort: .....

Kategorie: ..... Klassierung FMS 2004: .....

**Neue Sport- und  
Technik-Kommissäre  
gesucht!**

Die Kommission Motocross (CMX) wird neu gestaltet. Deshalb sucht die FMS für diese Kommission dringend neue Sport- und Technik-Kommissäre. Angesprochen sind speziell die Motocross-OK's sowie die Motocross-Clubs! Falls du dich für ein solches Amt zur Verfügung stellen oder dich vorgängig darüber informieren möchtest, ruf doch einfach an unter 032 342 72 27 (Sekretariat FMS)! Dort erhältst Du entsprechende Informationen.



**Fédération motorisée valaisanne**  
**CALENDRIER 2005**

**Février** 20 Loto à Leytron  
27 Sortie à ski à Montana

**Mars** 11 Soirée des Motocampeurs

**Avril** 2 Ass. Gén. de la FMS à Stans  
16 Assemblée Générale à Muraz  
27-28 Sortie sur circuit à Pouilly

**Mai** 10 Cours de formation avec Jacques Cornu

**Octobre** 8 Assemblée Générale à la Foire du Valais à Martigny

**Novembre** 19 Fête des Champions à Savièse

**Décembre** 4 Téléthon à Montreux

**SPORTS** Camps d'entraînement

**Mars** 5 Piste de Vionnaz  
13 date de remplacement

**Mai** 7 Bagnes

**MOTO-CROSS**

*Championnat suisse*

**Septembre** 11 Bagnes

*Championnat Valaisan*

**Avril** 2 Vionnaz I  
9 Vionnaz II

**Avril** 16 Combremont

**Juin** 4 La Chaux-de-Fonds

**Juillet** 23 Suchy  
30 Sergey

**août** 13 Cuarny

**Septembre** 10 Bagnes  
24 Donneloye

**TRIAL** *Championnat suisse*

**Mai** 15 Susten

**Juin** 12 Fully

**Juillet** 10 Morgins

*Championnat Valaisan*

**Avril** 10 Monthey

**Avril** 24 Fully

**Octobre** 9 Monthey (provisoire)

**Octobre** 23 Fully  
30 Niedergesteln

**Supermotard**

**Septembre** 24-25 ou Turmann octobre 1-2

**Endurance (cross)**

**Avril** 30 Bagnes

**TOURISME**

**Mars** 19 Remise des carnets à Saillon, Salle Helvétique, dès 14h00

**Mai** 1 Bénédiction des motos au Col du Simplon

**Mai** 15 Randonnée Valaisanne des Motards

**Juin** 19 Rallye FMV

**Juin** 25-26 Sortie accompagnée - découverte du Jura

**Juillet** 21-23 Rallye FIM en Estonie

**août** 27 Timbrage officiel à Boveresse, Val de Travers, MC Les Bayards

**Septembre** 7-9 Motocamp en Tchéquie

infos : [www.fmv.ch](http://www.fmv.ch)



**FMS Calendrier Provisoire 2005 / Provisorischer Kalender 2005**

CIRCUIT/RUNDSTRECKEN				Promo 600	Promo 1000	Superstock 600	Superstock 1000	OPEN	500 Miles								
25.-27.03.	001	N	Lédenon (F)	CC	CC	CC	CC	XX									
???? Mai		N	Oscherleben (D)	CC	CC	CC	CC	XX									
???? Juni		N	Brünn (CZ)	CC	CC	CC	CC	XX									
15.-17.07.		N	Dijon (F)	CC	CC	CC	CC	XX									
29.-31.07.		I	Magny-Cours (F)							X							
02.-04.09.		N	Schleizer Dreieck (D)	CC	CC	CC	CC	XX									
21.-23.10.		N	Lédenon (F)	CC	CC	CC	CC										
<b>COUPE 125</b>																	
<b>COUPES SIDE-CAR</b>				Supersport	Superbike	Hypersport	Sport-Fun	Quad	Coupe SideCar chassis court/kurz	Coupe SideCar chassis long/lang	Coupe 125						
07./08.05.	011	N	Lédenon (F)	XX	XX	XX	XX		CC	CC	CC						
11./12.06.		N	Magny-Cours (F)	XX	XX	XX	XX		CC	CC	CC						
02./03.07.		N	Boécourt	XX	XX	XX	XX	XX	CC	CC	CC						
		N	Dijon (F)	XX	XX	XX	XX		CC	CC	CC						
03./04.09.		N	Le Vigeant	XX	XX	XX	XX		CC	CC	CC						
<b>POCKETBIKE RACING</b>																	
19./20.03.	021	N	Lausanne / VD														
23./24.04.	022	N	Levier / F														
08.05.	023	N	Payerne / VD														
21./22.05.	024	N	Diepoldsau / SG														
04.06.	025	N	Lyss / BE														
11./12.06.	026	N	Rossens / FR														
25./26.06.	027	N	Feldkirch / A														
20./21.08.	028	N	St.Margrethen / SG														
03./04.09.	029	N	Sulgen / TG														
10./11.09.	030	N	Vuitboenf / FR														
18.09.	031	N	Chessel / VD														
<b>MOTO - CROSS</b>				Swiss Masters	Side Cars	Promo	Junior 125	Mini 85	Kid 65								
28.03.	101	I	Frauenfeld / TG	C				C									
10.04.		SAM	Wohlen / AG	C													
16./17.04.	102	N	Payerne / VD	C			C	C									
16.05.	103	I	Muri / AG	C	C		C										
26.06.		SAM	Rothenburg / SZ	C													
02./03.07.	104	J	Ederswiler			C		CC	C	C							
16./17.07.	105	N	Broc / FR	C				C	C								
14.08.		SAM	Weinland / ZH	C													
14.08.	106	J	Cuttewit-Belfaux				C	C	C	C							
20./21.08.	107	J	Linden			C	CC	C	C	C							
27./28.08.	108	J	Genève/Sézegnin			C	C	C	C	C							
03./04.09.	109	J	Le Lode			C	CC	C	C	C							
11.09.	110	J	Bagnes			C	C	C	C	C							
17./18.09.	TBA	TBA	Les Vieux-Prés														
<b>SUPERCROSS</b>				Mini 85	125	Open											
28./29.05.	TBA	N	Sézegnin	CC	CC	CC											
11./12.06.	TBA	N	Romont	CC	CC	CC											
16./18.06.	TBA	N	Yverdon	CC	CC	CC											
02./03.12.	TBA	I	20 <sup>ème</sup> SX Genève	CC	CC	CC											
<b>SUPERMOTO</b>				Prestige Open S1	Prestige 450 S2	Challenger	Rookie	Youngster	Promo	Quad	XT-Trophy						
23./24.04.	201	N	Eschenbach (SG)	C	C	C	C	C	C	C	C	X					
07./08.05.	202	N	Büron (LU)	C	C	C	C	C	C	C	C	X					
25./26.06.	203	N	St.Stephan (BE)	C	C	C	C	C	C	C	C	X					
30./31.07.	204	N	Buchs AG	C	C	C	C	C	C	C	C	X					
13./14.08.	205	N	Malters (LU)	C	C	C	C	C	C	C	C	X					
27./28.08.	206	N	Frauenfeld (TG)	C	C	C	C	C	C	C	C	X					
24./25.09.	207	N	Turtmann (VS)	C	C	C	C	C	C	C	C	X					
<b>TRIAL</b>				Elite	Expert	Sénior	Junior	Fun									
15.05.	301	N	Susten / Illgraben	C	C	C	C	X									
22.05.	302	N	Delémont	C	C	C	C	X									
12.06.	303	N	Fully	C	C	C	C	X									
SA 18.06.	304	N	La Chaux-de-Fonds	C	C	C	C	X									
26.06.	305	N	Bassecour	C	C	C	C	X									
10.07.	306	N	Morgins	C	C	C	C	X									
21.08.	307	N	Lomont	C	C	C	C	X									
03./04.09.	308	N	Grimmiaalp	C	C	C	C	X									
11.09.	309	N	Tramelan	C	C	C	C	X									
18.09.	310	N	Biasca	C	C	C	C	X									
SA 01.10.	311	N	Roches	C	C	C	C	X									
SA 08.10.	312	N	Grandval	C	C	C	C	X									
02.-07.05.			Scottish Six Days									Hors championnat					
27./28.08.			Vestigis Moudon									Hors championnat					
24./25.09.			Nations Italie									Hors championnat					
<b>ENDURO</b>				International		National		Senior	Vétéran								
				- 125 2T - 250 4T	+ 125 2T + 251 4T	- 125 2T - 250 4T	+ 125 2T + 251 4T										
10.-12.03.	401	I	Agadir (Maroc)	X	X	X	X	X	X	X							
19./20.03.		N	Faulx (F)	CC	CC	CC	CC	CC	CC	CC							
10.04.		N	Granges <sup>3</sup> /Vologne	C	C	C	C	C	C	C							
07./08.05.		N	St.Hippolite (F)			CC	CC										
11.06.		N	Nogent (F) Vétérans								C						
12.06.		N	Nogent (F)	C	C	C	C	C	C	C							
26.06.		N	Chaumont	C	C	C	C	C	C	C							
24.07.		N	Des Lacs (F)	C	C	C	C	C	C	C							
20./21.08.	TBA	N	Val de Sancey (F)	CC	CC	CC	CC	CC	CC	CC							
<b>3 / 4 / 6 HEURES ENDURO</b>																	
30.04.		N	Endurance de Bagnes 3H														
13.08.		N	3H de Bière									Toutes catégories / alle Kategorien					
27.08.		R	Endurance de Delémont														
<b>TOURISME / TOURISMUS</b>																	
15.05.	501	I	Randonnée Valaisanne des Motards														
27.-29.05.	502	I	18 <sup>e</sup> Rallye Suisse de la Madone des Centaures														
24.-26.06.	503	I	8. Internationales Motorradtreffen Biberenbad														
06./07.08.	504	I	19 <sup>e</sup> Concentration internationale "Les Vikings"														
12.-14.08.	505	I	14 <sup>e</sup> Concentration internationale La Chaux-de-Fonds "Les Planchettes"														
<b>GP</b>	<b>Grand Prix</b>	<b>I</b>	<b>International</b>	<b>J</b>	<b>Junior</b>	<b>C</b>	<b>Championnat/Meisterschaft/Cup</b>	<b>X</b>	<b>Hors Championnat/ausser Meisterschaft</b>	<b>SSP</b>	<b>Supersport</b>	<b>P600</b>	<b>Promosport</b>	<b>SST</b>	<b>Superstock</b>	<b>FUN</b>	<b>Superbike / Open</b>

**Tourismus-Agenda**

- 02.04.05 Genralversammlung FMS
- 16.04.05 Festival Moto / CSR – FMV [www.fmv.ch](http://www.fmv.ch)
- 08.05.05 Adlikon ZH/Stempelung FMS MC Züri
- 15.05.05 Walliser Rundfahrt/FMV
- 22.05.05 Fahrkurs / CSR - TiMoto / Tessin
- 29-29.05.05 Madonne des Centaures AMC Le Mouret
- 10.06.05 Fahrkurs / CSR – FMV [www.fmv.ch](http://www.fmv.ch)
- 24-26.06.05 Treffen Biberenbad MAC Bümpliz
- 21-24.07.05 60ème Rallye FIM, Tartu-Estonie
- 06-07.08.05 Treffen der Vikings/Vich
- 12-14.08.05 Concentration des Planchettes/MC Chx-Fds
- 27.08.05 Boveresse, Stempelung FMS-FMV/MC Bayards
- 07-09.09.05 24. Motocamp FIM, Benesov-Tchéquie
- 11.09.05 Fahrkurs / CSR - TiMoto / Tessin

# Bestellen Sie jetzt die FMS Migrol Private Card mit den exklusiven Vorteilen:

- **Spezialrabatt 3 Rp./Liter Treibstoff**
- **Hauptkarte und 1 Zusatzkarte gratis**  
(keine Jahresgebühren, keine Fakturagebühren)
- **Gratis: Tankstellenverzeichnis mit Strassenkarte**

Ich wünsche  eine **Hauptkarte**  eine **Zusatzkarte**

Herr  Frau Korrespondenz:  D  F  I

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

Land PLZ Ort

M M J J \_\_\_\_\_

An dieser Adresse seit \_\_\_\_\_

Früherer Wohnsitz (falls weniger als zwei Jahre an dieser Adresse) \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_ Telefon Geschäft \_\_\_\_\_

T T M M J J \_\_\_\_\_  B  C  andere  
Geburtsdatum Nationalität Für Ausländer: Typ der Aufenthaltsbewilligung (bitte Kopie beilegen)

**Kartenaufdruck** (z.B. Fahrename, Kontrollschild-Nummer) **PIN-Code**

Hauptkarte: Gewünschter Kartenaufdruck **PIN-Code**

Zusatzkarte: Gewünschter Kartenaufdruck **PIN-Code**

**Gewünschte Zahlungsart** bitte hier ankreuzen:

**Direktbelastung meines Postkontos (Debit Direct/DD):**  
Postkonto Nr.: \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

**Direktbelastung meines Bankkontos (LSV):**  
Senden Sie mir ein LSV-Formular mit Widerspruchsrecht.

**Monatsrechnung mit Einzahlungsschein (nicht möglich im Migrol online club)**

Aufnahmecode 2/79



**Jeden Liter 3 Rp. günstiger tanken!**



**M-CUMULUS. Punkten und sparen.**



**Ich will mit der Migrol Private Card CUMULUS-Punkte sammeln.** Tanken: 1 CUMULUS-Bonuspunkt pro 2 Liter Treibstoff, Einkaufen, Car Wash, Werkstatt: 1 CUMULUS-Bonuspunkt pro 2 Franken Umsatz.

Ich ermächtige die Kartenerhängerin, Punktbeschriften summarisch an M-CUMULUS, das Bonusprogramm der Migrol (MGB), zu überweisen. Transaktionsdaten dürfen nicht übermittelt werden. Die CUMULUS-Punkte werden auf dem zweimonatlichen CUMULUS-Kartenausgang ausgewiesen.

Meine **CUMULUS-Teilnehmernummer:**  
2099 \_\_\_\_\_

**Ich beantrage Aufnahme im Migrol online club.** (Monatsrechnungen online im Internet, Bezahlung via LSV/Debit Direct. Exklusive Einkaufsvorteile.) Bitte senden Sie mir mein Passwort zu!

Meine **FMS-Mitgliedsnummer:** \_\_\_\_\_

Ich beantrage die Eröffnung eines Kundenkontos und bestätige die Richtigkeit der gemachten Angaben und anerkenne die Allgemeinen Bedingungen zur Benützung der Migrol Private Card. Zudem ermächtige ich das Migrolcard Center oder dessen Stellvertreter, sämtliche für die Prüfung dieses Antrages und die Abwicklung des Vertrages erforderlichen Auskünfte bei öffentlichen Ämtern, Wirtschaftsauskunfteien und der Zentralstelle für Kreditinformation (ZEK) sowie der Informationsstelle für Konsumkredit (IKK) einzuholen. Ich nehme zur Kenntnis und bin damit einverstanden, dass der Antrag ohne Nennung von Gründen abgelehnt werden kann.

**Gerichtsstand ist Zürich.**

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift des/der Hauptkarten-Antragstellerin bzw. -inhaberin **Aufnahmecode 2/79**

## Die «Allgemeinen Bedingungen zur Benützung der Migrol Private Card»

1. Die Migrol Private Card wird von der Migrol AG, Badenstrasse 569, 8048 Zürich, herausgegeben. Sie dient Inhaberinnen der Migrol Private Card zum bargeldlosen Kauf von Treibstoffen sowie anderen Produkten und Dienstleistungen bei Migrol-Tankstellen und anderen von der Migrol AG bestimmten Verkaufsstellen in der ganzen Schweiz. Ausgenommen sind der Bezug von Bargeld, von Gutscheinen sowie der Autokauf. Jede ausgestellte Migrol Private Card bleibt Eigentum der Kartenerhängerin.
2. Das Migrolcard Center, Birkenstrasse 21, 8306 Brüttschellen, tätigt im Auftrag und Namen der Migrol AG Kartenausgabe und Fakturierung.
3. Für die Migrol Private Card wird eine Jahresgebühr von CHF 10.75 erhoben bzw. bei Verlust oder Diebstahl für CHF 5.40 ersetzt. Für eine Zusatzkarte auf der gleichen Rechnung wird eine Jahresgebühr von CHF 5.40 verlangt. Für die nachträgliche Berechnung und Bekanntgabe des PIN-Codes an den Inhaber werden CHF 5.40 belastet.
4. Der Migrol Private Card Inhaber erhält monatlich, etwa per Mitte des dem Abrechnungsmonat folgenden Monats, eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist ohne Abzug sofort nach Rechnungserhalt zahlbar. Sollte das Migrolcard Center bis zum nächsten Rechnungsabschluss (immer am Monatsende) nicht im Besitze der Gesamtzahlung des Rechnungsbetrages sein, so ist es berechtigt, Verzugszinsen von 1,25% pro Monat (effektiver Jahreszins: 15%) auf dem offenen Saldo inkl. Gebühren und Verzugszinsen ab Rechnungsdatum zu erheben. Für die Rechnungsstellung wird eine Gebühr von CHF 2.55 erhoben. Reklamationen bezüglich der Richtigkeit der Rechnungsstellung haben innert 20 Tagen nach Erhalt der Monatsrechnung schriftlich an das Migrolcard Center zu erfolgen, ansonsten diese als akzeptiert gilt. Reklamationen wegen mangelhafter Dienstleistungen oder Lieferungen von Waren sind durch den Karteninhaber ausschliesslich bei der entsprechenden Tankstelle anzubringen. Das Bestehen solcher Streitsachen entbindet den Kunden nicht von der Pflicht zur Bezahlung des Gesamtbetrages der jeweiligen Monatsrechnung an die Migrol AG. Aus technischen Störungen und Betriebsausfällen, die den Einsatz der Migrol Private Card ausschliessen, als auch beim Einzug der Karte, antizipieren dem Karteninhaber keine Ansprüche auf Schadenersatz.
5. Inhaberinnen der Migrol Private Card werden als deren rechtmässige Besitzer betrachtet. Der Diebstahl oder sonstige Verlust einer Migrol Private Card ist umgehend telefonisch dem Migrolcard Center mitzuteilen und danach schriftlich zu bestätigen. Eingetragene Eigentümerinnen der Migrol Private Card sind für die Geheimhaltung des PIN-Codes selbst verantwortlich und haften allein für jede missbräuchliche Verwendung der Karte bis zur schriftlichen Bestätigung der Verlustanzeige. Der PIN-Code wird dem Kunden mit separatem Schreiben bekannt gegeben.

6. Namens- und Adressänderungen sind dem Migrolcard Center umgehend schriftlich zu melden.
7. Die Migrol AG ist berechtigt, die «Allgemeinen Bedingungen zur Benützung der Migrol Private Card» und die damit verbundenen Gebühren jederzeit anzupassen. Die genannten Gebühren verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
8. Das Migrolcard Center ist jederzeit berechtigt, Migrol Private Cards ohne vorgängige Mitteilung an den Karteninhaber zu sperren, diese einzufordern und das Vertragsverhältnis, insbesondere bei Nichteinhalten der Vertragsbestimmungen durch den Karteninhaber, mit sofortiger Wirkung zu beenden. Es ist berechtigt, Mahngebühren von CHF 10.75 pro Mahnung und Sperrgebühren von CHF 10.75 pro Karte zu erheben.
9. Dieser Vertrag gilt für die Dauer eines Jahres ab Ausgabedatum der Migrol Private Card und erneuert sich automatisch um ein weiteres Jahr, sofern er nicht schriftlich zwei Monate vor Vertragsende gekündigt wird. Die Karte ist bis zum Ende des auf ihr angegebenen Monats und Jahres gültig. Bei ordentlicher Geschäftsabwicklung und ohne ausdrücklichen Verzicht des Karteninhabers wird die Migrol Private Card vor Ende des auf ihr angegebenen Verfalldatums automatisch durch eine neue Karte ersetzt. Bei Vertragsende ist die Karte unaufgefordert dem Migrolcard Center zurückzusenden.
10. Der Gebrauch der Migrol Private Card setzt die Anerkennung dieser Bedingungen gegenüber der Migrol AG voraus.
11. Die vorliegenden Allgemeinen Bedingungen gelten auch für alle Zusatzkarten und mit diesen getätigten Bezüge. Dabei haftet der Hauptkarteninhaber für sämtliche Verbindlichkeiten.
12. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Zürich.

**In Abweichung zu Punkt 3 und 4 der «Allgemeinen Bedingungen zur Benützung der Migrol Private Card» gelten die folgenden Konditionen der «FMS-Mitglieder-Aktion», solange es die Marktsituation erlaubt:**

- **Spezialrabatt 3 Rp./Liter Treibstoff**
- **keine Jahres- und Fakturagebühren für die Hauptkarte und 1 Zusatzkarte**
- **Gratis: Tankstellenverzeichnis mit Strassenkarte der Schweiz**

Ausgabe Januar 2005

**Bitte vollständig ausgefüllt in einem Couvert einsenden an: FMS, Reitschulstrasse 5, Postfach 3432, 2503 Biel.**